



BNC . Wulfsdorfer Weg 7 · 22359 Hamburg

Geschäftsstelle:
Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Telefon: 040/60 32 91 10
Fax: 040/60 32 91 18
E-Mail: info@bncev.de
Internet: www.bncev.de

Pressemitteilung des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC) vom 30. Januar 2009

Ambulante Operationen sind ein Wachstumsmarkt– doch das Honorar muss stimmen!

Der Berufsverband Niedergelassener Chirurgen (BNC) begrüßt die Einschätzung der Hypo Vereinsbank, die ambulante Operationen als Wachstumsmarkt einstuft. Noch liegt Deutschland beim ambulanten Operieren im internationalen Vergleich „allenfalls im hinteren Mittelfeld“. Schlüssel zu weiterem Wachstum in diesem speziellen Teilmarkt ist nach Auffassung des Geldinstituts eine bessere Vergütung ambulanter Eingriffe, für die der BNC seit Jahren eintritt.

Hamburg, 30. Januar 2009. Um 75 Prozent ist der Markt ambulanter Operationen in den vergangenen fünf Jahren gewachsen, berichtet die Hypo Vereinsbank in ihrem kürzlich veröffentlichten „Branchenreport Ärzte“ – und er könnte sich weiter ausdehnen, wenn ambulante Operationen angemessen honoriert würden. Bei der Einschätzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ambulanter Operateure beruft sich das Geldinstitut auf Berechnungen des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC): Um einen OP-Saal angesichts steigender Personal-, Material- und Raumkosten noch lohnend nutzen zu können, ist ein Punktwert von mindestens 6,7 Cent notwendig. Doch selbst die in der Vergangenheit angestrebten 5,11 Cent pro Punkt werden in den meisten Regionen deutlich unterschritten.

Ambulantes Operieren: Nachholbedarf im internationalen Vergleich

BNC-Präsident Dr. Dieter Haack erklärte hierzu: „Die Aussage des Branchenreports ist erfreulich klar. Nur wenn ambulante Operateure angemessen honoriert werden, kann der Markt für ambulante Operationen in Deutschland weiter wachsen.“ Eine bessere Quote ambulanter Operationen ist Voraussetzung dafür, dass Deutschland endlich auch im internationalen Vergleich aufholt: „Der Branchenreport zeigt, dass hierzulande bislang nur 60,7 Prozent aller Eingriffe ambulant erbracht werden, das ist allenfalls hinteres Mittelfeld“, erläuterte Haack. Spitzenreiter der internationalen Rangliste sind die USA und Kanada, wo die Quote jeweils bei über 83 Prozent liegt.

Ambulante Operationen sind beliebt und sparen viel Geld

Der BNC-Präsident ergänzte: „Unser Verband begrüßt, dass die Hypo Vereinsbank in ihrer Veröffentlichung auch deutlich auf die Vorteile des ambulanten Operierens beim niedergelassenen Facharzt hinweist. Es ist richtig, dass ein ambulanter Eingriff weniger Stress für den Patienten bedeutet, weil er sich in seiner vertrauten Umgebung von der OP erholen kann. Patienten wissen auch zu schätzen, dass sie individuell vom Facharzt ihrer Wahl behandelt werden.“ Und nicht zuletzt macht der „Branchenreport Ärzte“ auch deutlich, dass das Gesundheitssystem durch eine Förderung ambulanter Operationen im niedergelassenen Bereich viel Geld sparen kann: Die Ersparnis beläuft sich nach Berechnungen der Bank auf 50 Prozent gegenüber dem klinikambulanten Operieren – und gleich noch einmal so viel im Vergleich zu Operationen im Krankenhaus mit anschließendem stationärem Aufenthalt.

Über den BNC:

Der BNC ist der Berufsverband der freiberuflichen Chirurgen in Deutschland, deren Interessen er durch einen Bundesvorstand sowie 25 regionale Landesverbände (ANC) vertritt. Der BNC engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und setzt sich für eine Förderung der ambulanten chirurgischen Behandlung sowie des interdisziplinären Austauschs ein. Der Verband führt hierzu auf Bundesebene den Dialog mit Politikern, Krankenkassen, Wirtschaft.

Pressekontakt:
Antje Soleimanian, Medizinjournalistin
Tel.: 040 32596116
antje.soleimanian@bncev.de

Kontakt zum BNC:
Rosemarie Plassmann, BNC-Geschäftsstelle
Tel.: 040 60329110
info@bncev.de